



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Michael Umfahrer, Herbert Dold

Aktenzeichen : Bauakte KA

Vorlage Nr. : GR 194

Datum : 28.06.2011

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Vergabe von Ingenieurleistungen für die
Betoninstandsetzung auf der Kläranlage

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 12.07.2011

Das Ingenieurbüro Zink Ingenieure GmbH mit Sitz in 77886 Lauf, wird mit den Planungsleistungen für die Betoninstandsetzung (Faulturm/Vorklärbecken/Belebungsbecken / Nachklärbecken / teilweise Gebäude) der Kläranlage beauftragt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Für den Erhalt einer weiteren Betriebserlaubnis für die Kläranlage Furtwangen sind teilweise aufwendige Sanierungen, wie z.B. Instandsetzung des Faulturms, Sanierung der Vor- und Nachklärbecken sowie der gesamte Neuaufbau der EMSR-Technik erforderlich.

Im Vorfeld wurde vom Ingenieurbüro Zink in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Kirn, Pforzheim, und des Landratsamtes Schwarzwald-Baar, Amt für Wasser- und Bodenschutz, Gutachten und Instandsetzungskonzepte erarbeitet.

Zur Planung und Umsetzung der vorliegenden Maßnahme ist die weitere Beauftragung des Ingenieurbüros erforderlich. Mit dem Ingenieurbüro Zink Ingenieure GmbH, mit Sitz in Lauf, haben umfassende Honorarverhandlungen stattgefunden. Die Verwaltung der Stadt Furtwangen hat im Einvernehmen mit dem Geschäftsführer des Ingenieurbüros, Herrn Sackmann, innerhalb des Sanierungskonzeptes die anrechenbaren Kosten von 400.000 € auf 330.000 € reduziert, die Leistungsphasen Grundlagenermittlungen und Vorplanung reduziert bzw. gestrichen sowie die Honorarzone von III Mitte auf III min reduziert. Der Instandsetzungszuschlag in Höhe von 40 % wurde ebenfalls gestrichen sowie das Honorar für die örtliche Bauüberwachung von 3,2 auf 2,9 % reduziert.

Die Verwaltung schlägt vor, das Ingenieurbüro Zink Ingenieure GmbH zu beauftragen.

Stand der Vorberatungen

Die Vorplanung sowie ein Gutachten für die Sanierung der Kläranlage wurden bereits durch das Ing. Büro Zink durchgeführt. Die Vorplanungen waren durch das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis vorgegeben und wurden mit 50 % gefördert.

Kosten und Finanzierung

Kosten für die Sanierung der Kläranlage sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes im Jahr 2011 unter Haushaltsstelle 7.9000.9000.035.0010 mit 600.000 Euro veranschlagt.

Das Honorarangebot schließt nach eingehenden Vorverhandlungen mit einer vorläufigen Honorarendsumme in Höhe von 68.461,63 Euro (brutto) ab.